



Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr

*Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand;
Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn;*

Aus RG Nr. 540,1 (Matthias Claudius)

Daran wollen wir uns im Erntedankgottesdienst erinnern.



Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Erntedankgottesdienst zu feiern. Die **Landfrauen** werden auch dieses Jahr die Kirche festlich mit Früchten und Gemüse schmücken.

Alle Erntegaben können wie immer im Anschluss an den Gottesdienst gekauft werden. Der Erlös kommt der ländlichen Familienhilfe zugute. Der **Jodelclub** wird den Gottesdienst mit seinen Liedern begleiten und ich halte die Predigt.

>Verena Fantozzi

Kanzeltausch über den ganzen Bezirk Bülach

Die Bezirkskirchenpflege hat angeregt, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer jährlich einmal bezirkswweit die Kanzeln tauschen, idealerweise begleitet von einigen Behördenmitgliedern. Gegenseitige Besuche machen zweifellos Verbundenheit sichtbar, und das tut gut. Dieses Jahr machen lediglich eine Handvoll Gemeinden mit, im nächsten Jahr werden es bereits mehr sein. In Eglisau predigt daher am 29. Oktober Dekan Dominik Zehnder aus Bülach, Pfarrer Andreas Weber wird im Gegenzug in Hochfelden den Gottesdienst feiern.

Alltagsleben von Senioren in der Ukraine

Donnerstag, 12. Oktober, 14 Uhr
im Kirchengemeindehaus

Bild- und Filmvortrag «Alltagsleben von Senioren in der Ukraine». Herr Vladimir Poperetschenko ist Ukrainer, lebt dort und arbeitet als Fotograf und Dolmetscher. Immer wieder reist er mit seinen eindrücklichen Bildern und Berichten auch in die Schweiz, um uns mit hinein zu nehmen in seine Kultur.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

>Monika Strobel

Eindrücke von der Seniorenreise vom 17. August

Dieses Jahr führte die Reise 21 fröhliche und interessierte Ausflügler, nach einer bequemen Fahrt im Car durchs Rafzerfeld und das Weinland, in den Kanton Thurgau zur Kartause Ittingen. Dort erwartete uns in der Person von Elisabeth Aebi eine sowohl hochmotivierte als auch sehr gut ausgebildete Leiterin durch die Führung: «Geschichte und Leben der Kartäuser». Sie erzählte von der Gründung des Kartäuserordens durch den heiligen Bruno von Köln im Jahr 1084 zusammen mit sechs Gefährten nahe Grenoble in Frankreich. Das Chorherrenstift in Ittingen entstand im Jahr 1150 durch die Umwandlung der Burg in ein Kloster. Es wurde von den Augustinern bewohnt, welche Kontakt zur Bevölkerung pflegten und deren Klosterkirche offen war für alle. 1461 erwarb der Kartäuserorden das verarmte Kloster. Frau Aebi brachte uns einfühlsam und mit Ehrfurcht die sehr in sich eingekehrte Lebensweise der Kartäuser näher. Sie verschwieg jedoch nicht, dass mit dieser Lebensform auch sehr viel Wissen in den Klostermauern eingeschlossen blieb, denn die Kartäuser waren allesamt hochgebildet, der Orden pflegte jedoch keinerlei Aussenkontakte ausser durch den Prior, den Leiter der Kartause. Mit etwas Schalk erzählte sie uns auch von der damaligen «Frauenpower», als mit dem Besitzerwechsel und der völlig anderen Lebensform der Kartäuser dem Volk sogar der Zugang zur Kirche verwehrt wurde. Die Frauen von Warth erkämpften sich mit einem Sitzstreik in der Kirche die Zusage für den Bau einer Kapelle in Warth. Zum Schluss der Führung traten wir in die eindruckliche Klosterkirche. Ohne Probleme hätte Elisabeth Aebi mit ihrem Fachwissen wohl hier erneut eine stündige Führung beginnen können. Ihre Freude und ihre Leidenschaft für Details in der wunderschön restaurierten Kirche waren einfach ansteckend!

Für uns war jedoch Zeit für einen «Zvieri-Rascht» unter den Sonnenschirmen des gemütlichen Restaurants, wo auch Platz war für Austausch über Gehörtes und Gesehenes.

Zurück in der Kirche war Raum für eine durch Andreas Weber geleitete Zeit der Besinnung und des Gebets.

Nach kurzem Einkauf im Klosterladen wartete schon der Car auf uns. Er brachte uns nach diesem erlebnisreichen Nachmittag sicher nach Eglisau zurück. Andreas Weber und ich waren sehr gerne dabei und wir freuen uns schon auf einen nächsten Ausflug im 2018.

>Monika Strobel, Sozialdiakonin



Drachen-Wasserspeier wie an unserem Kirchturm



Beim Brunnen im Kreuzgang



Wir geniessen eine äusserst spannende Führung. Der Sonntagsesssaal der Kartäuser.

Vorschau

Gemeinsamer Seniorennachmittag

Donnerstag, 2. November, 14 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum:
«Geschichte und Geschichten zur Blumeninsel Mainau»

500 Jahre lang prägte der Deutsche Ritterorden das eher ländliche Bild der Insel Mainau. Ab 1932 gestaltete Lennart Graf Bernadotte den verwilderten Park zu einem Blumen- und Pflanzenparadies um und machte die Insel der Öffentlichkeit zugänglich.

Herzliche Einladung an alle Interessierten - ob jünger oder älter - zu diesem spannenden Nachmittag.

Die Vorbereitenden: katholische Pfarrei, reformierte Kirche Eglisau, Verein Generationen Eglisau und Pro Senectute Eglisau

Jugendfestival in Genf 3. - 5. Nov.

Im Rahmen der Anlässe zum Reformationsjubiläum findet in Genf ein Jugendfestival statt. Zur Eröffnung eine Nacht der Lichter mit Brüdern aus Taizé, eine Stadt-Rallye, Konzerte, Workshops und zum Schluss ein Gottesdienst mit Übertragung durch SRF - ein vielfältiges Programm erwartet Jugendliche ab 14 Jahren.

Komm mit!

Mehr Informationen dazu auf www.kircheeglisau.ch.



Mach mit am Weihnachtsspiel

Wir spielen eine Weihnachtsgeschichte
Sonntag, 17. Dezember 2017
17.00 Uhr in der ref. Kirche

Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse sind willkommen, beim Weihnachtsspiel mitzumachen.

Anmeldung: bis am 29. Oktober mit Talon aus dem Mitteilungsblatt oder per Mail an saskia.ezzema@hotmail.com

MÄNNERFORUM

Dienstag, 3. Oktober, 20 Uhr Rittersaal, Obergass 53
Auskunft: Jürg Freudiger, Tel. 044 867 37 08

KONFIRMANDENLAGER

Montag, 9. - Freitag, 13. Oktober in Hasliberg

JUGENDGOTTESDIENST

Im Oktober finden keine Jugendgottesdienste statt.
Auskunft: Pfr. A. Weber

SENIORENANLASS

Donnerstag, 12. Oktober, 14 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus,
Bild- und Filmvortrag «Alltagsleben von Senioren in der
Ukraine», mit Vladimir Poperetschenko
Auskunft: Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20 Montagvormittag
und Donnerstag im Büro erreichbar
Fahrdienst: Tel. 079 440 37 56 Montag - Freitag von 9 - 12 Uhr

ANDACHT IN DEN WOHNGRUPPEN

Donnerstag, 26. Oktober 16.30 Uhr, Wohngruppe Rhiiburg

ANDACHT IM ALTERSZENTRUM WEIERBACH

Jeweils am Donnerstag von 10 bis ca. 10.30 Uhr,
anschliessend Zusammensein in der Cafeteria

JUNGSCHI EGLISAU

Jeden 2. Samstag um 14 Uhr beim Schulhaus Städtli

AMEISLI: 7 - 9 Jahre, Ramona Gysin, Tel. 079 228 41 35
Debora Lamprecht, Tel. 079 594 10 95
28. Oktober: «Rollsinn»

JUNGSCHI: 10 - 15 Jahre, Jocelyne Aegerter,
Tel. 076 533 46 29, Raphael Jakob, Tel. 076 249 08 94
28. Oktober: «Beim Potifar»

HAUSKREISE

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Hauskreise.
Auskunft: Nicole Bittel Bürgi, Tel. 044 867 17 84

TAUFEN UND TRAUUNGEN

Bitte nehmen Sie mit Pfr. Andreas Weber Kontakt auf.
Der nächste Taufsonntag: 3. Dezember

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 1. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst «Gross und Chlii» zum Erntedank
Verena Fantozzi, Sozialdiakonin
Mitwirkung Jodelclub und Landfrauen
Apéro

SONNTAG, 8. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst
Pfr. Jean-Marc Monhart

MITTWOCH, 11. OKTOBER, 20 UHR

Innehalten zur Monatsmitte
Taizé-Feier im Chor der Kirche

SONNTAG, 15. OKTOBER, 19 UHR

Abendgottesdienst «7ab7»
Pfr. Andreas Weber
Band

SONNTAG, 22. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst
Kanzeltausch Glattfelden

SAMSTAG, 28. OKTOBER, 10 UHR

«Fiire mit de Chliine»
Im Chor der Kirche

SONNTAG, 29. OKTOBER, 9.30 UHR

Gottesdienst Kanzeltausch Bezirk Bülach
Dekan Dominik Zehnder
Chilekafi

[Pfarramt](#)

Andreas Weber, Tel. 044 867 02 44, andreas.weber@kircheeglisau.ch

[Präsidium Kirchenpflege](#)

Birgitta Jakob, Tel. 044 867 10 56, birgitta.jakob@kircheeglisau.ch

[Diakonie](#)

Monika Strobel, Tel. 044 867 23 20, monika.strobel@kircheeglisau.ch

Montagvormittag und Donnerstag im Büro erreichbar

[Redaktion](#), [Reservationen](#), [Fahrdienst](#), [Sekretariat](#)

Ruth Mattich, 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)

sekretariat@kircheeglisau.ch

Chilengass 11